

Antragssteller: Benjamin Zabel

Thema: Arbeitsprogramm des SPD Ortsvereins Plauen 2010-2012

Der Ortsverein möge beschließen:

1



## 2 **Plauen sozialdemokratisch weiter denken.**

### 3 **Vorschlag für das Arbeitsprogramm des SPD Ortsvereins Plauen 2010-2012**

4

5 Im Folgenden möchte ich einen Vorschlag für das Arbeitsprogramm des SPD Ortsvereins Plauen in den nächsten  
6 beiden Jahren vorstellen. Ein Arbeitsprogramm bietet eine Grundlage für die politische Arbeit und schafft konkrete  
7 Ansatzpunkte für den Ortsvereinsvorstand, die SPD-Räte in Stadt und Landkreis sowie für die Mitglieder.

8 Dabei stehen folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

- 9 1. Ausgangssituation: Plauen auf dem Weg in die Zukunft wird ohne SPD kaum möglich sein.  
10 2. Die soziale Demokratie in Plauen stark machen.  
11 3. Eine neue politische Kultur schmackhaft machen.  
12 4. Wir Mitglieder sind der Ortsverein.  
13 5. Öffnen für einen Dialog mit den Menschen.  
14 6. Netzwerke offen und zuverlässig gestalten.

#### 15 **1. Ausgangssituation: Plauen auf dem Weg in die Zukunft wird ohne SPD kaum möglich sein.**

16 *Plauen auf dem Weg in die Zukunft...*

17 Es hat sich in Plauen viel verändert und es wird sich sicher noch Einiges tun. Mit der „Wende“ 1989 wurde die  
18 politische Gestaltungskraft wieder an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zurückgegeben. Diese Situation bot für  
19 viele engagierte Menschen erstmals die Möglichkeit die politischen Verhältnisse in ihrer Heimatstadt mitzugestalten.

20 Es veränderte sich in den letzten zwanzig Jahren viel. Die positive Seite der Medaille wird beispielhaft anhand der  
21 Altstadtsanierung, infrastruktureller Verbesserungen oder der Schaffung neuer Sport- und Kulturstätten deutlich, aber  
22 und das sollte nicht vergessen werden, auf der Rückseite der Medaille verloren viele Menschen ihre Arbeitsplätze,  
23 viele Bürgerinnen und Bürger wanderten ab und nicht zuletzt mit dem Verlust der Kreisfreiheit sinkt nun auch die  
24 politische Selbstbestimmung Plauens. Sonnen- wie Schattenseiten begleiteten die vergangenen Jahre und bieten nun  
25 Raum für einen intensiven Denkprozess über die Zukunft der Stadt.

26 Alle die an Gestaltung und Veränderung interessiert sind sollten nun über drängende Fragen der städtischen Zukunft,  
27 wie zum Beispiel die demographische Entwicklung, das generationsübergreifende Zusammenleben, Abwanderung,  
28 die weitere Etablierung einer Bildungslandschaft oder die Zukunft der öffentlichen Daseinsvorsorge nachdenken und  
29 diskutieren. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten möchten an diesem Prozess aktiv und engagiert  
30 teilnehmen.

31

32

33 ...wird ohne SPD kaum möglich sein.

34 Im zwanzigsten Jahr nach der Gründung der SDP Plauen, später dann als SPD, ist der Ortsverein in einer  
35 problematischen Situation. Den Verlust an Mitgliedern, an Wählerstimmen und an politischem Einfluss kann nicht  
36 einfach verdrängt werden.

37 Der angesprochene Denkprozess über die weitere Entwicklung der Stadt muss gerade auch in, mit und ausgehend  
38 von der SPD geführt werden. Die wichtigen Herausforderungen müssen von einer starken sozialdemokratischen Partei  
39 in Plauen angegangen werden.

40 Wichtigen Fragen sollten wir dabei nicht aus dem Weg gehen, so müssen wir uns fragen, welche Themen die  
41 Bürgerinnen und Bürger mit uns verbinden und bei welchen politischen Themen sie uns die Kompetenzen zu  
42 sprechen? Auch müssen wir uns fragen, inwiefern wir als politische Interessensgruppe überhaupt interessant und  
43 wählbar sind? Es wird dabei wichtig sein, sich nicht an anderen Parteien zu orientieren, sondern ein eigenes  
44 politisches Profil auf die Menschen, die Stadt und unsere eigene Mitgliedschaft angepasst, zu entwickeln.

45 Ich möchte gemeinsam mit den Mitgliedern, den Fraktionen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern und dem  
46 Ortsvereinsvorstand folgende Herausforderungen in den nächsten beiden Jahren angehen.

## 47 **2. Die soziale Demokratie in Plauen stark machen.**

48 Der Ortsverein ist der zentrale Ort der politischen Willensbildung innerhalb der Plauener SPD. Er umfasst in seiner  
49 Mitgliedschaft die Stadträt/innen, die Plauener Kreisräte und die Nur-Jusos beziehungsweise Gastmitglieder. Eine  
50 gute Organisationspolitik ist für das Leben des Ortsvereines notwendig.

51 Daraus ergeben sich folgende Maßnahmen:

- 52 • Eine neue **Satzung**, in die *Stadtkonferenz* als Jahreshauptversammlung und der *erweiterte Vorstand* ergänzt  
53 werden;
- 54 • die **Stadtkonferenz** findet mindestens einmal im Jahr statt, auf ihr informieren Ortsvereinsvorstand, die  
55 Stadtratsfraktion und die weiteren MandatsträgerInnen des Ortsvereins über ihre Tätigkeiten, es werden  
56 Wahlen/Nominierungen vorgenommen und sie wird zum Ort des Austausches und der Diskussion auch über  
57 die SPD hinaus;
- 58 • der **erweiterte Vorstand** soll alle die auf den verschiedensten Ebenen aktiven Mitglieder in einem  
59 Organisationsgremium sammeln. Er wird mindestens dreimal im Jahr tagen und sich den entscheidenden  
60 politischen und organisatorischen Fragen des Ortsvereins widmen.  
61  
62  
63

## 64 **3. Eine neue politische Kultur schmackhaft machen.**

65  
66 In Plauen ist ein zunehmendes Desinteresse an der Politik und den Parteien zu verzeichnen. Indikatoren dafür sind die  
67 geringe Wahlbeteiligung (Oberbürgermeisterwahl 2008: 40,7%; Kommunalwahlen 2008: 32,2%; Stadtratswahl  
68 2009: 38,1%), die bei allen Parteien rückläufigen Mitgliederzahlen oder auch die ablehnende Haltung gegenüber  
69 Parteien in Gesprächen. Viele Bürger/innen nehmen am politischen Leben nicht teil und sehen in Parteien und  
70 Politiker/innen nicht die Vertreter ihrer Interessen.

71  
72 Ich denke hier hat die SPD viel zu leisten. Beginnend mit einer besseren Öffentlichkeitsarbeit, mit mehr Kontakt- und  
73 Diskussionsmöglichkeiten und ganz entscheidend einer glaubwürdigen, vertrauenserweckenden und transparenten  
74 Politik.

75 Als Plauener Sozialdemokrat/innen wollen wir den Gestaltungsanspruch und die Gestaltungsverantwortung von  
76 Politik hervorheben. Wir wollen in unserer Heimatstadt Plauen Politik mit und für die Menschen machen.

77 Wir heben uns nicht nur inhaltlich von anderen Parteien und Wählervereinigungen ab, sondern wir haben auch einen  
78 anderen Anspruch an politische Kultur.

79 **Politische Kultur** heißt für uns:

- 80 – Politik benötigt Transparenz, Offenheit und Öffentlichkeit,
- 81 – Politik benötigt engagierte und interessierte Bürger/innen, die mitwirken wollen,
- 82 – Politik braucht Vertrauen und Glaubwürdigkeit, die besonders Parteien leisten müssen.

83 Wir wollen diesem Anspruch in unserer parlamentarischen Arbeit im Stadtrat, im Kreistag, im Landtag und im  
84 Bundestag gerecht werden. Der Ortsverein ist der Ort, an dem wir politische Kultur bündeln und leben wollen. Hier  
85 können unsere Mitglieder und Interessierte politische Entwicklungen mitbestimmen, politische Vertreter/innen wählen  
86 und diese in Rechenschaft nehmen.

87 Viele Menschen wählen eine Partei oder engagieren sich in einer Partei aus inhaltlichen Beweggründen. Zudem ist die  
88 Verbindung zwischen politischer Gruppierung und inhaltlicher Ausrichtung besonders bei unserem Wähler-,  
89 Sympathisanten- und Mitgliedermilieu von großer Bedeutung. Grundsätzlich ist dabei festzustellen, dass sich politische  
90 Arbeit in der SPD Plauen viel stärker über die inhaltliche Auseinandersetzung mit drängenden kommunal-, landes-  
91 und bundespolitischen Sachverhalten definieren muss. Unsere Wahlprogramme sind dabei die Grundlage für unser  
92 politisches Handeln.

93 Der Stadtratsfraktion, den Kreisräten und unserem Bundestagsabgeordneten ist es immer wieder gelungen in  
94 bestimmten Themenbereichen die Kompetenzhoheit zu gewinnen. Mit einigen Themen war es möglich in der  
95 Öffentlichkeit Glaubwürdigkeit und Lösungskompetenz darzustellen. Wir sollten uns an Leitthemen orientieren und  
96 diese müssen vor allem mit Personen aus unserem Ortsverein in Verbindung gebracht werden. An dem Zustand, dass  
97 wir zwar bedeutende politische Fragen aufwerfen, diese aber nicht mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren,  
98 müssen wir dringend etwas ändern.

99 Ich möchte dazu gemeinsam mit euch folgende Aufgaben angehen:

- 100 • Die in den letzten Wochen und Monaten geführte innerparteiliche Debatte um die **Rückgewinnung von**  
101 **Glaubwürdigkeit und Vertrauen** ist zentral. Zudem muss die Verbesserung der Verbindungen zu den  
102 Menschen in Vereinen, Organisationen und Initiativen, über eine bürgernahe Öffentlichkeitsarbeit und offene  
103 Organisationsstrukturen, beitragen;
- 104 • Eine **inhaltliche Deutungshoheit** soll durch stärkere inhaltliche Arbeit verbunden mit besserer  
105 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung erlangt werden, zentrale Themen sind dabei (in Anlehnung an die  
106 Kommunalwahlprogramme 2008/2009):  
107

<b>Bildungspolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Initiative Studienakademie Plauen</li> <li>– Initiative „Campus Amtsberg“, Verbesserung des städtischen Umfeldes</li> <li>– Verbesserung der Schulen, z.B. durch Sozialpädagogen/innen</li> <li>– Attraktive Kulturpolitik</li> </ul>
<b>Familien- und Sozialpolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kostenfreiheit, Betreuungszeiten</li> <li>– Familienhebammen, Kinderschutz</li> <li>– Umzugsbeihilfe</li> <li>– Sicherung der ehrenamtlichen Arbeit</li> <li>– Spiel- und Sportstätten</li> <li>– generationsübergreifendes Zusammenleben</li> <li>– Gender</li> </ul>
<b>Stadtpolitik / Öffentliche Daseinsvorsorge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadtwerte</li> <li>– Umwelt und Energieeffizienz</li> <li>– Müllproblematik</li> <li>– Stadtentwicklung, Wohnquartierentwicklung</li> <li>– demographische Entwicklung</li> <li>– Straßenverkehrskonzeption (Bundesstraßen, Umgehungsstraßen, Radwege)</li> <li>– Öffentlicher Personennahverkehr</li> </ul>
<b>Arbeitsmarktpolitik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– „Initiative Gute Arbeit Vogtland“ („Regionales Bündnis für Arbeit“)</li> <li>– Mindestlohn</li> </ul>

108

109

110

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitnehmervertretung</li> <li>- Zusammenarbeit Gewerkschaften</li> <li>- sozialer Arbeitsmarkt</li> <li>- Unternehmensansiedlung, Einzelhandelsentwicklung</li> <li>- Mittelstandsförderung</li> </ul>
<b>Kampf gegen Rechts</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzwerk „Buntes Vogtland“</li> <li>- Kundgebungen,</li> <li>- „Vielfalt tut gut“</li> <li>- perspektivische Förderung Aktivitäten für Demokratie und Toleranz</li> </ul>

111

112

113

114

115

116

117

118

119

- Die Diskussionsreihe „**Heute schon an das Plauen von Morgen denken**“ soll zur Findung konkreter Ansatzpunkte dienen und den sozialdemokratischen Beitrag zur Diskussion um das Stadtentwicklungskonzept 2022 und die Zukunft der Großen Kreisstadt Plauen liefern. Diese offenen Dialogveranstaltungen sollen gemeinsam mit zivilgesellschaftlichen Partnern, unseren Fachpolitiker/innen und interessierten BürgerInnen geführt werden;
- der Ortsvereinsvorstand strebt an gemeinsam mit der Stadtratsfraktion **zielgruppenorientierte Veranstaltungen** anzubieten, zum Beispiel eine Sozialkonferenz oder ein Antirassismus-Forum.

#### 4. Wir Mitglieder sind der Ortsverein.

120

121

Wir Mitglieder sind der Ortsverein. Das ist so. Ein aktiver Ortsverein lebt nicht durch einen aktiven Vorstand oder eine rege Stadtratsfraktion, sondern besonders durch engagierte und interessierte Mitglieder.

122

123

124

125

Eine der größten Aufgaben des Ortsvereinsvorstandes, der SPD-Kommunalpolitiker/innen und der noch aktiven Mitglieder wird es sein, die Mitgliederaktivität wieder zu steigern und neue Mitglieder zu gewinnen. Das muss zum einen durch die bereits genannten Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit, der Organisation und der inhaltlichen Arbeit geschehen, zum anderen werden aber auch konkrete Maßnahmen notwendig werden, zum Beispiel:

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

- Die **Mitgliederversammlung** soll dem zentralen Diskussions- und Treffpunkt des Ortsvereins werden, dazu soll ein regelmäßiger Sitzungsturnus festgelegt werden, Sitzungen können auch in Verbindung mit Vereinsbesuchen stattfinden und werden besser intern und extern beworben;
- Die Verbindungen zu überregionalen **Nachbarortsvereinen** (z. B. Greiz, Hof) sollen weiterhin gepflegt und ausgebaut werden, zu größeren Veranstaltungen des Ortsvereins sollen verstärkt auch Mitglieder anderer Ortsvereine eingeladen werden;
- Darüber hinaus wird der Ortsverein im Rahmen seiner Möglichkeiten **Freizeit-Veranstaltungen** (Wanderungen, Sommerfest, gemeinsame Unternehmungen) organisieren;
- Der Ortsverein wird für die Mitgliederzeitschrift „Klartext“ des SPD-Unterbezirks eine **Extra-Seite** erstellen, in diesem soll über die Aktivitäten des Ortsvereins, der Fraktionen und der MandatsträgerInnen informiert werden. Zudem wird es in regelmäßigen Abständen eine **Mitgliedermail** bzw. einen **Mitgliederbrief** mit aktuellen Informationen geben;
- Der Ortsvereinsvorstand benennt zwei **(Neu-)Mitgliederbeauftragte**, diese werden zur Einführung der Neumitglieder **Neumitgliederstammtische** durchführen, der Ortsvereinsvorstand wird in den kommenden Wochen verstärkt individuelle Gespräche mit Mitgliedern führen;

147

#### 5. Öffnen für den Dialog mit den Bürgern.

148

149

Die Politik, die man als Partei oder Fraktion macht, kann noch so gut sein, wenn sie aber niemandem bekannt ist wird diese nicht honoriert.

150

151

Gute Öffentlichkeitsarbeit heißt dabei nicht nur regelmäßig mal eine Pressemitteilung herauszuschicken, sondern auch die Suche Kommunikationsformen, um möglichst breite Teile der Bevölkerung zu erreichen. Das muss viel stärker über

152 persönliche Kontakte geschehen, dazu benötigt man eine gute Vernetzung in der Gesellschaft oder Instrumente näher  
153 an die Menschen heranzukommen.

154 Ich möchte dem Ortsverein, der Stadtratsfraktion und den Plauener Kreisräten dazu folgende Maßnahmen  
155 vorschlagen:

- 156 • Der Ortsverein entwickelt gemeinsam mit den Mitgliedern, der Stadtratsfraktion und den Plauener Kreisräten  
157 ein abgestimmtes **Corporate Design** und stellt dazu Vorlagen zur Verfügung;
- 158 • Der **Internetauftritt (www.spd-plauen.de)** muss ausgebaut werden und aktuelle Beiträge, Informationen und  
159 Kontaktmöglichkeiten aus dem Ortsverein, der Kreistagsfraktion, der Stadtratsfraktion und der Landtags- und  
160 Bundestagsabgeordneten enthalten;
- 161 • Monatlich, an einem festen Tag, zu einer festen Zeit wird mit dem **Bürger-Info-Stand „Freitags fragt Plauen“**  
162 (Arbeitstitel) ein Info-Stand in der Plauener Innenstadt organisiert, dieser wird öffentlich bekannt gemacht und  
163 mit interessanten Gästen und Referent/innen zu verschiedenen Themen informieren und Möglichkeiten der  
164 Kontaktaufnahme mit der SPD bieten;
- 165 • Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Heute schon an das Plauen von Morgen denken“ werden die  
166 FachpolitikerInnen gemeinsam mit dem Ortsverein **Themenflyer**, Flugblätter und Diskussionsbeiträge erstellen.  
167

## 172 **6. Netzwerke offen und zuverlässig gestalten.**

173 Ein zentrales Problem der SPD Plauen ist die rückläufige Netzwerkarbeit in der städtischen Zivilgesellschaft. Eine  
174 Partei, die die Bürgerschaft vertreten will muss in ihrer Mitte stehen und das Ohr bei den Problemen der Vereine,  
175 Initiativen, Sozialverbänden, Gewerkschaften, Elternbeiräte, Schülerräte und Service-Clubs haben. Viele der SPD-  
176 Mitglieder sind in der Bürgerschaft aktiv, jedoch geschieht dies selten in Verbindung mit der SPD, dabei gehen  
177 wichtige Vorteile für die Vereine, Initiativen etc. verloren und die SPD-Politik verliert ihren Blick für das Notwendige.  
178 Immer wieder kommt dann der Vorwurf „Ihr zeigt Euch ja immer nur vor Wahlen!“.

179 Die zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit sollte sich zunächst auf nahestehende Gruppen, Initiativen, Vereine, etc.  
180 konzentrieren. Der Kontakt zu den Gewerkschaften und Sozialverbänden ist dabei zentral. Nur noch ein Teil der SPD-  
181 Mitglieder engagieren sich in den Gewerkschaften, das Feld der politischen Vertretung für Arbeitnehmerinnen und  
182 Arbeitnehmer wurde lokal anderen Parteien überlassen. Die mangelnde Vermittlung und politische Zusammenarbeit  
183 mit den Sozialverbänden und Sozialvereinen (z.B. Bürgerforum Sozialkultur, Arbeitsloseninitiative Sachsen) muss hin  
184 zu einer problemorientierten und konstruktiven Zusammenarbeit umgekehrt werden.

185 Wir wissen, dass viele Lippenbekenntnisse wenig helfen und werden daher inhaltlich orientiert, besonders durch  
186 konkrete und praktische Unterstützung, die Zusammenarbeit gestalten.

187 Eine besonders enge Verbindung soll, nicht nur aus historischer Tradition, zu den Plauener Sportvereinen gepflegt  
188 werden. Die vielen ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürger brauchen eine souveräne politische Vertretung, die  
189 wir bieten wollen. Die Verbindung zu den Mitgliedern der sozialdemokratischen Familie, der Arbeiterwohlfahrt  
190 (AWO), den Naturfreunden, den JungsozialistInnen und den Falken soll eng und nachhaltig sein.

191 Die Verbesserung der Vernetzung soll anhand folgender Maßnahmen geschehen:

- 192 • Die Stadtratsfraktion wird gemeinsam mit dem Ortsverein jährlich den **„Kurt-Helbig-Preis“** für besonderes  
193 ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport ausloben;
- 194 • Der Ortsverein wird die Gründung einer **„Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmer/innenfragen“** (AfA)  
195 unterstützen, um so konkrete Angebote für Arbeitnehmer/innen zu schaffen, dabei muss der **Dialog mit den**  
196 **Gewerkschaften** verbessert werden;  
197  
198

- 199 • Die Sitzungen des neu zu schaffenden erweiterten Ortsvereinsvorstands enthalten einen Tagesordnungspunkt,  
200 bei dem **ein Verein bzw. eine Initiative aus Plauen vorgestellt wird.**

201

## 202 **Gemeinsam für eine starke SPD in Plauen.**

203 Eine originäre Stärke der SPD war immer ihre Gemeinschaft. Sozialdemokratin oder Sozialdemokrat zu sein bedeutet  
204 nicht ein Parteibuch zu erwerben, um dann Karriere zu machen, sondern vielmehr gemeinsame Ziele in einer  
205 politischen Familie zu verwirklichen.

206 Die Plauener Sozialdemokratie wird ihren Weg gehen. Einen erfolgreichen Weg kann es nur gemeinsam geben. Jung  
207 und alt, erfahren oder unerfahren, Frau oder Mann, Geschäftsführer und Studentin, links oder rechts wie auch immer:  
208 Nur gemeinsam sind wir stark. Nur gemeinsam können wir die drängenden Herausforderungen für unsere Stadt mit  
209 unserer SPD angehen und in erfolgreiche Politik für Plauen umsetzen.